

Malteser Bildungszentren NRW



Ärzte
Desinfektoren
Rettungsdienst
Katastrophenschutz
Gesundheit & Arbeitssicherheit



Malteser

...weil Nähe zählt.

Vorwort zum neuen Heft

Sehr geehrte Damen und Herren,

an den Kästen **AC** **BN** **DO** sehen Sie, welcher Standort den gewünschten Lehrgang anbietet (siehe Rückseite). Mit dem QR-Code erhalten Sie Zugriff auf die Termine und können sich direkt online anmelden. Dazu benötigen Sie nur ein Smartphone oder Tablet mit einem beliebigen QR-/Barcodescanner.

Im vorliegenden Programm haben wir auf den Abdruck von Terminen verzichtet, um Ihnen eine ständige Aktualität zu bieten. Unsere Lehrgangstermine können Sie tagesaktuell mit Anmelde-möglichkeit unter bildung.malteser.de abrufen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern!

Inhaltsverzeichnis

Rettungsdienst	3
Ausbildung	4
Weiterbildung	16
Fortbildung	20
Ärzte	24
Desinfektoren	30
Katastrophenschutz	32
Gesundheit & Arbeitssicherheit	43
Standorte	45
Allgemeine Geschäftsbedingungen	52

Alle Infos zur Anmeldung und unseren Angeboten direkt online!

<https://bildung.malteser.de/>

Einfach den Code scannen!





Rettungsdienst

Ihre Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ausbildungen im Rettungsdienst

Der rettungsdienstliche Aufgabenbereich differenziert verschiedene Qualifikationen, um sämtliche Aufgaben im Krankentransport/Rettungsdienst entsprechend den Anforderungen erledigen zu können.

Im Rettungsdienst werden unterschiedliche Rettungsmittel durch Rettungsfachpersonal besetzt: Der Krankentransportwagen (KTW) ist für den Transport von Nicht-Notfallpatienten konzipiert und entsprechend besetzt, während der Rettungswagen (RTW) schwerpunktmäßig Notfallpatienten transportiert. Das Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) wird als Zubringerfahrzeug für den Notarzt eingesetzt.

Die Fahrzeugbesatzung ist auf die Funktionen Fahrer und Transportführer aufgeteilt. Während der Fahrer die sichere Führung des Fahrzeugs im Straßenverkehr sicherstellt und den Kollegen bei den medizinischen Maßnahmen unterstützt, ist der Transportführer als Patientenbetreuer für die Patientenversorgung verantwortlich. Man unterscheidet:

Qualifikation	Gesamtstunden	Lehrgang	Praktika		mögliche Arbeitsbereiche*		
		(Schule)	Krankenhaus	Rettungswache	KTW	RTW	NEF
Rettungshelfer NRW	160 Std.	80 Std.	–	80 Std.	Fahrer	–	–
Rettungshelfer	320 Std.	160 Std.	80 Std.	80 Std.	Fahrer	–	–
Rettungssanitäter	520 Std.	160 + 40 Std.	160 Std.	160 Std.	Fahrer + Transportführer	Fahrer	–
Notfallsanitäter	4.600 Std.	1.920 Std.	720 Std.	1.960 Std.	Fahrer + Transportführer	Fahrer + Transportführer	Fahrer

* bezogen auf das Rettungsdienstgesetz NRW

Rettungsdienst-Einführungstage

AC

Fahrschulung gem. MHD AV 21 und Erste-Hilfe-Kurs

Die rettungsdienstlichen Einführungstage stellen organisationsintern die fachliche Zugangsqualifikation zu allen rettungsdienstlichen Ausbildungsgängen dar und beinhalten einen Erste-Hilfe-Kurs und eine Fahrschulung gem. AV 21 mit Theorie- und Praxisteil. Die Schulungsfahrzeuge werden durch den Veranstalter gestellt.

Dauer: 17 Unterrichtsstunden

Rettungshelfer NRW-Ausbildung

Zulassungsvoraussetzungen (gemäß § 4 RettAPO):

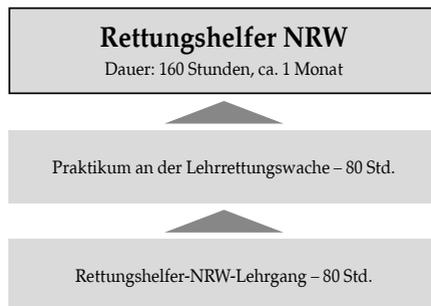
- (1) Zur Ausbildung wird nur zugelassen, wer das 17. Lebensjahr vollendet hat und
 1. körperlich, geistig und persönlich zur Ausübung der Tätigkeit als Rettungssanitäterin und Rettungssanitäter oder Rettungshelferin und Rettungshelfer geeignet ist,
 2. den Hauptschulabschluss oder einen entsprechenden Bildungsstand besitzt oder eine abgeschlossene Ausbildung hat,
 3. eine Erste-Hilfe-Ausbildung, die bei Lehrgangsbeginn nicht länger als ein Jahr zurückliegt, nachweisen kann und
 4. ein amtliches Führungszeugnis vorlegt, welches zu Lehrgangsbeginn nicht älter als sechs Monate ist.

- (2) Zum Nachweis der physischen und psychischen Eignung ist eine ärztliche Bescheinigung im Sinne des § 4 Absatz 2 Satz 1 des Rettungsgesetzes NRW vorzulegen, die nicht älter als drei Monate ist.

Ausbildungsabschnitte:

Die Ausbildung muss innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein.

In begründeten Fällen kann die Frist auf höchstens zwei Jahre verlängert werden.



Wir bieten an unseren Bildungszentren auch Aufbaulehrgänge vom Rettungshelfer NRW zum Rettungssanitäter-Grundlehrgang an.

Tätigkeitsschwerpunkte:

Rettungshelfer NRW können in der Regel als Fahrer auf Krankentransportwagen eingesetzt werden. Der Einsatz richtet sich nach den jeweils gültigen Landesrettungsdienstgesetzen.

Rettungshelfer NRW-Ausbildung

Ausbildung zum Rettungshelfer NRW

AC BN DO

Einsatzsanitäterausbildung des MHD gem. AV 10.3.1

Dauer: 80 Unterrichtsstunden

Staatliche Prüfung zum Rettungshelfer NRW für Einsatzsanitäter

AC BN DO

Wir bieten Ihnen zu den jeweiligen Endterminen die Möglichkeit einer ausschließlichen Prüfungsteilnahme, sofern Sie die Voraussetzungen erfüllen und nachweisen (z.B. Einsatzsanitäterausbildung der Malteser).



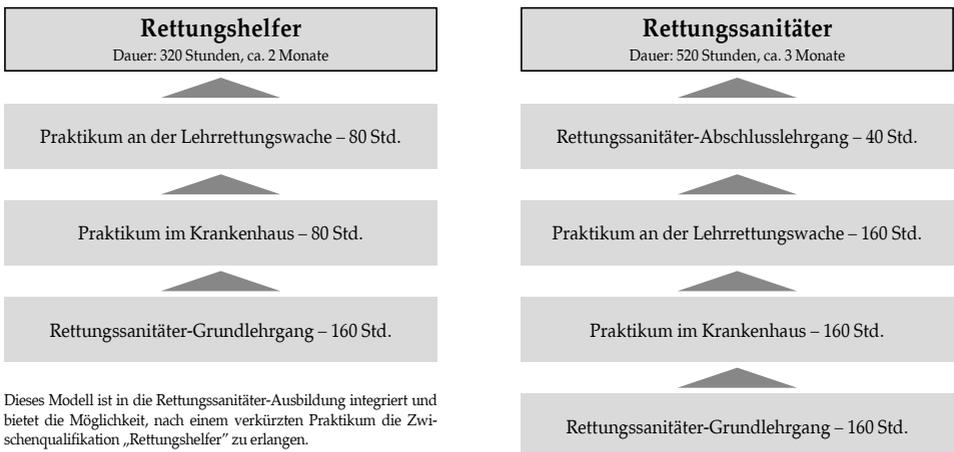
Rettungssanitäter-Ausbildung

Zulassungsvoraussetzungen (gemäß § 4 RettAPO):

- (1) Zur Ausbildung wird nur zugelassen, wer das 17. Lebensjahr vollendet hat und
 1. körperlich, geistig und persönlich zur Ausübung der Tätigkeit als Rettungssanitäterin und Rettungssanitäter oder Rettungshelferin und Rettungshelfer geeignet ist,
 2. den Hauptschulabschluss oder einen entsprechenden Bildungsstand besitzt oder eine abgeschlossene Ausbildung hat,
 3. eine Erste-Hilfe-Ausbildung, die bei Lehrgangsbeginn nicht länger als ein Jahr zurückliegt, nachweisen kann und
 4. ein amtliches Führungszeugnis vorlegt, welches zu Lehrgangsbeginn nicht älter als sechs Monate ist.

- (2) Zum Nachweis der physischen und psychischen Eignung ist eine ärztliche Bescheinigung im Sinne des § 4 Absatz 2 Satz 1 des Rettungsgesetzes NRW vorzulegen, die nicht älter als drei Monate ist.

Ausbildungsabschnitte:



Die erforderlichen Praktika (Lehrrettungswache, Krankenhaus) müssen in geeigneten Einrichtungen absolviert werden. Die Schulen unterstützen Sie bei Bedarf bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen.

Rettungssanitäter-Ausbildung

Die Ausbildung muss innerhalb von zwei Jahren (bei ehrenamtlichen Helfern innerhalb von drei Jahren) abgeschlossen sein. In begründeten Fällen kann die Frist auf höchstens vier Jahre verlängert werden. Nachdem Sie alle Ausbildungsteile erfolgreich absolviert und die staatliche Prüfung bestanden haben, erhalten Sie ein Zeugnis über die Prüfung zum Rettungssanitäter.

Tätigkeitsschwerpunkte:

Der Einsatz von Rettungsfachpersonal richtet sich in Deutschland nach den Landesrettungsdienstgesetzen. In der Regel können Rettungssanitäter als Fahrer von Krankentransportwagen, als Transportführer (Patientenbegleitung) in Krankentransportwagen oder als Fahrer von Rettungswagen eingesetzt werden.

Rettungssanitäter-Grundlehrgänge

AC BN DO

Dauer: 160 Unterrichtsstunden

Aufbaulehrgänge für Rettungshelfer NRW zum Rettungssanitäter-Grundlehrgang

AC BN DO

Dauer: 80 Unterrichtsstunden

Rettungssanitäter-Abschlusslehrgänge

AC BN DO

Im Rettungssanitäter-Abschlusslehrgang werden wichtige Themenbereiche aus dem Rettungssanitäter-Grundlehrgang wiederholt. Die Veranstaltung schließt mit der staatlichen Prüfung zum Rettungssanitäter ab (schriftlicher, praktischer, mündlicher Teil).

Dauer: 40 Unterrichtsstunden

Notfallsanitäter-Ausbildung

Mit Wirkung vom 01.01.2014 hat der Bundesgesetzgeber das Notfallsanitätergesetz (NotSanG), ergänzt durch die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (NotSanAPrV), in Kraft gesetzt. In NRW wurden diese Regelungen außerdem durch die sogenannten Ausführungsbestimmungen und den Rahmenlehrplan des Landes spezifiziert.

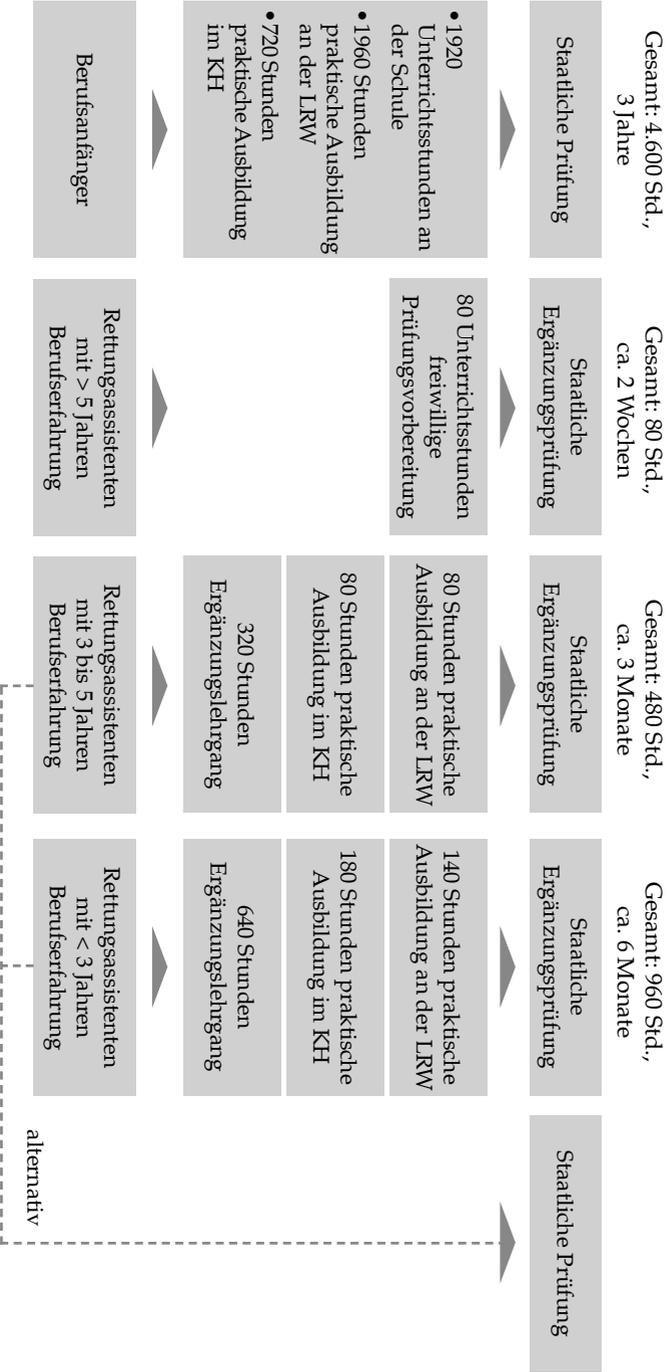
Die Berufsausbildung zum Notfallsanitäter, die analog zu den Ausbildungen nach dem Berufsbildungsgesetz insgesamt drei Jahre dauert und bei der die Lernorte Rettungswache, Schule und Klinik abwechselnd besucht werden, löst die bisherige Rettungsassistentenausbildung ab.

Bereits seit o.g. Termin läuft eine siebenjährige Übergangsfrist, um als bestehender (oder werdender) Rettungsassistent die Qualifikation „Notfallsanitäter“ zu erreichen. Dies ist gemäß der Matrix auf der nächsten Seite auf verschiedenen Wegen möglich.

Wir bieten auch für die Zielgruppe, die nicht an einer Ergänzungsausbildung teilnehmen muss bzw. möchte, Vorbereitungsveranstaltungen für die Ergänzungs- bzw. Vollprüfung im Umfang von 80 bis 160 Unterrichtsstunden an. Gerne besteht die Möglichkeit zur Erweiterung des Umfangs, z.B. bei Inhouse-Seminaren.



Notfallsanitäter-Ausbildung



Notfallsanitäter-Ausbildung

Notfallsanitäter – dreijährige Berufsausbildung

AC BN DO

Mit dem Notfallsanitätergesetz wurde, analog zur Krankenpflegeausbildung, ein dreijähriger Ausbildungsberuf geschaffen, bei dem nicht nur die Kosten der Ausbildung durch die rettungsdienstlichen Kostenträger abgedeckt sind, sondern auch ein monatliches Ausbildungsentgelt gezahlt wird.

Als Zugangsvoraussetzung muss neben der gesundheitlichen Eignung mindestens ein mittlerer schulischer Bildungsabschluss oder eine erfolgreich absolvierte Berufsausbildung nachgewiesen werden. Als Ausbildungsziel gilt, dass entsprechend dem allgemein anerkannten Stand rettungsdienstlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen zur eigenverantwortlichen Durchführung und teamorientierten Mitwirkung, insbesondere bei der notfallmedizinischen Versorgung und dem Transport von Patientinnen und Patienten, vermittelt werden sollen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 NotSanG). Die Ausbildung enthält 1920 Stunden theoretischen und praktischen Unterricht in einer staatlich anerkannten Notfallsanitäterschule. Anstelle des traditionellen Fächerkatalogs ist die Ausbildung gemäß des Rahmenlehrplanes in zehn verschiedene Lernfelder gegliedert, die einen fachübergreifenden, handlungsorientierten Charakter haben.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung direkt an die Malteser Regionalgeschäftsstelle NRW, Kaltenbornweg 3, 50679 Köln senden – vorzugsweise via eMail an personal.nrw@malteser.org.

Notfallsanitäter – staatliche Prüfung

AC BN DO

Die dreijährige Ausbildung zum Notfallsanitäter endet mit der staatlichen Prüfung. Diese umfasst einen aus drei Fachprüfungen bestehenden schriftlichen, einen aus drei Themenbereichen bestehenden mündlichen und einen aus vier Fallbeispielen in der Teamführerrolle bestehenden praktischen Teil. Die Prüfung findet am Ende der Ausbildung statt. Weiterhin ist die staatliche Prüfung eine Alternative für alle Rettungsassistenten, die sich keiner Ergänzungsausbildung und -prüfung unterziehen wollen bzw. aufgrund der Vorgaben der NotSanAPrV alternativ eine umfangreiche Ergänzungsausbildung (480 oder 960 Stunden) absolvieren müssten.

Bis zum 31.12.2020 kann jeder Rettungsassistent mit der erfolgreichen Absolvierung der staatlichen Vollprüfung die Qualifikation Notfallsanitäter ohne verpflichtende, zusätzliche Ausbildung erlangen. Wir empfehlen jedoch auch dieser Zielgruppe die vorherige Teilnahme am ca. 160 Stunden umfassenden Prüfungsvorbereitungslehrgang auf die staatliche Prüfung.

Notfallsanitäter-Ausbildung

Notfallsanitäter – freiwilliger Vorbereitungslehrgang auf die staatl. Prüfung

AC BN DO

Zur Vorbereitung auf die staatliche Prüfung, die aus einem drei Fachprüfungen umfassenden schriftlichen, einem aus drei Themenbereichen bestehenden mündlichen und einem aus vier Fallbeispielen in der Teamführerrolle bestehenden praktischen Teil besteht, bieten wir einen zielgruppenspezifischen freiwilligen Vorbereitungslehrgang mit einem Umfang von ca. 160 Stunden an.

Die staatliche Prüfung ist eine Alternative für alle Rettungsassistenten mit weniger als fünf Jahren Berufserfahrung, die sich keiner Ergänzungsausbildung (480 bzw. 960 Std.) und -prüfung unterziehen wollen. Bis zum 31.12.2020 kann jeder Rettungsassistent mit der erfolgreichen Absolvierung der staatlichen Vollprüfung die Qualifikation Notfallsanitäter ohne verpflichtende zusätzliche Ausbildung erlangen.

Ergänzende eLearning-Filme werden von den Maltesern angeboten. Aktuelle Informationen und Preise entnehmen Sie bitte den Internetseiten der Malteser Bildungszentren.

Dauer: 160 Unterrichtsstunden

Erfüllt die 30-Stunden-
Fortbildungspflicht!



Notfallsanitäter-Ausbildung

Notfallsanitäter – Ergänzungsausbildung „kurz“ für RA > 3 Jahre AC BN DO

Um die Zulassung zur staatlichen Ergänzungsprüfung zu erlangen, sieht das Notfallsanitätergesetz bei Antragstellern, die am Stichtag 01.01.2014 mehr als 3 Jahre, jedoch weniger als 5 Jahre berufliche Tätigkeit als Rettungsassistent nachweisen können, eine ergänzende Ausbildung im Umfang von 480 Stunden vor.

Diese umfasst einen 320-stündigen schulischen Teil sowie eine je 80 Stunden umfassende Ausbildung im Krankenhaus und Lehrrettungswache. Im schulischen Teil bereiten wir Sie zielgerichtet auf die Tätigkeit des Notfallsanitäters und somit auch auf die Ergänzungsprüfung vor. Neben den für Notfallsanitäter geforderten theoretischen Inhalten besteht ein großer Teil der Ausbildung aus Praxistrainings.

Dauer: 480 Unterrichtsstunden

Notfallsanitäter – Ergänzungsausbildung „lang“ für RA < 3 Jahre AC BN DO

Um die Zulassung zur staatlichen Ergänzungsprüfung zu erlangen, sieht das Notfallsanitätergesetz bei Antragstellern, die am Stichtag 01.01.2014 weniger als 3 Jahre berufliche Tätigkeit als Rettungsassistent nachweisen können, eine ergänzende Ausbildung im Umfang von 960 Stunden vor. Diese umfasst einen 640 stündigen schulischen Teil sowie weitere Ausbildungsteile im Krankenhaus (mind. 180 Stunden) und auf der Lehrrettungswache (mind. 140 Stunden). Im schulischen Teil bereiten wir Sie zielgerichtet auf die Tätigkeit des Notfallsanitäters und somit auch auf die Ergänzungsprüfung vor. Neben den für Notfallsanitäter geforderten theoretischen Inhalten besteht ein großer Teil der Ausbildung aus Praxistrainings.

Dauer: 960 Unterrichtsstunden

Notfallsanitäter – staatliche Ergänzungsprüfung

AC BN DO

Nach Inkrafttreten des Notfallsanitätergesetzes räumt der Gesetzgeber Personen, die die Berufsbezeichnung Rettungsassistent(-in) führen, die Möglichkeit ein, bis zum 31.12.2020 die Qualifikation Notfallsanitäter über das Ablegen einer Ergänzungsprüfung zu erlangen. Um die Zulassung zur Prüfung zu erlangen, ist je nach Umfang der beruflichen Tätigkeit eine weitere Ausbildung von 960 Stunden (weniger als 3 Jahre Tätigkeit), 480 Stunden (mehr als 3 Jahre Tätigkeit) oder keine weitere Ausbildung (mehr als 5 Jahre Tätigkeit) erforderlich. (Im letzteren Fall wird die Teilnahme an einem 80-stündigen freiwilligen Prüfungsvorbereitungslehrgang empfohlen.)

Die Ergänzungsprüfung umfasst einen praktischen (2 Fallbeispiele als Teamführer) und einen mündlichen Prüfungsteil.

Notfallsanitäter – freiwilliger Vorbereitungslehrgang auf die staatliche Ergänzungsprüfung

AC BN DO

Gemäß Notfallsanitätergesetz (NotSanG) besteht die Möglichkeit, bei mindestens fünfjähriger Tätigkeit als Rettungsassistent, ohne weitere Ausbildung die staatliche Ergänzungsprüfung zum Notfallsanitäter zu absolvieren.

Gemäß den Ausführungsbestimmungen des Landes NRW wird allerdings empfohlen, im Vorfeld der staatlichen Ergänzungsprüfung einen 80-stündigen Prüfungsvorbereitungslehrgang zu absolvieren. Daher haben die Malteser einen Lehrgang erstellt, der sowohl inhaltlich, als auch didaktisch auf die Bedürfnisse der angehenden Prüflinge abgestimmt ist. Ein handlungsorientiertes Konzept bietet neben der Vermittlung und Auffrischung von theoretischen Aspekten die Möglichkeit, intensiv praktisch zu arbeiten und die in der Prüfung zu erwartenden Herausforderungen zu trainieren. Inhaltlich orientieren sich die Lehrgänge an dem Pyramidenprozess des Bundesverbandes der ÄLRD und des DBRD, den SAA-NRW sowie ERC-Leitlinien und anerkannten Standards wie PHTLS / ITLS und AMLS.

Ergänzende bzw. auf Wunsch den Präsenzlehrgang (Modul A) verkürzende eLearning-Filme werden von den Maltesern angeboten. Aktuelle Informationen und Preise entnehmen Sie bitte den Internetseiten der Malteser Bildungszentren.

Um noch besser auf Ihre Bedürfnisse eingehen zu können, haben wir die 80 Unterrichtsstunden in Modul A (PVA, 50 Std.) und Modul B (PVB, 30 Std.) unterteilt. Das Modul A legt den Schwerpunkt auf die praktische Prüfung, das Modul B bildet eine kurze Gesamtvorbereitung. Wir empfehlen, beide Module zusammenhängend zu besuchen.

Dauer: 80 Unterrichtsstunden

Erfüllt die 30-Stunden-Fortbildungspflicht!

Einzureichende Unterlagen für Ausbildungen

Ausbildung	RHNW / RDGL	RHA	RSA	NFS VA	NFS EA	DESI
Anmeldeformular	•	•	•		•	•
Erste-Hilfe-Bescheinigung	•			•		
Vorlage Schulzeugnis	H	H	H	R		
Amtlich beglaubigte Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite)	•	•	•	•	•	GU
Verkürzungsantrag		•			•	
Amtliches Führungszeugnis	•	•	•	•	•	
Ärztliche Bescheinigung	•	•	•	•	•	AZ
Praktikumsheft/ -nachweis			•			
Vorlage Rettungshelferzeugnis		•				
Vorlage Berufsurkunde					•	•

Rettungshelfer NRW-Lehrgang (RHNW)
 Rettungssanitäter-Grundlehrgang (RDGL)
 Aufbaulehrgang zum RS-Grundlehrgang (RHA)
 Hauptschulabschluss (H)

Rettungssanitäter-Abschlusslehrgang (RSA)
 Beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde (GU)
 Amtsärztliches Zeugnis (AZ)
 Realschulabschluss oder abgeschlossene Berufsausbildung (R)

Notfallsanitäter Vollausbildung (NFS VA)
 Notfallsanitäter Ergänzungsausbildung (NFS EA)
 Desinfektorenausbildung (DESI)

Einzureichende Unterlagen für Weiterbildungen

Weiterbildung	PRAX	PRAX E	OrgL	MCT	HB	MPG
Anmeldeformular	•	•	•	•	•	•
Kopie des Personalausweises (Vorder- u. Rückseite)	•	•				•
Vorlage LRA-Urkunde		•				
Nachweis über 2 Jahre praktische Erfahrung im Rettungsdienst	•					
Vorlage Berufsurkunde	•	•				

Organisatorischer Leiter Rettungsdienst (OrgL)
 Hygienebeauftragter (HB)

Mega-Code-Trainer (MCT)
 MPG-Beauftragter (MPG)

Praxisanleiter (PRAX)*
 Praxisanleiter Ergänzung (PRAX E)*

*Praxisanleiter gem. NotSanG

Praxisanleiter (gem. NotSanG)

AC BN DO

Das Notfallsanitättergesetz fordert in Analogie zum Krankenpflegegesetz die Anleitung der Auszubildenden/Schüler in den praktischen Ausbildungsabschnitten Klinik und Lehrrettungswache durch entsprechend qualifizierte Praxisanleiter ein. Der Qualifizierungsgang umfasst 200 Stunden und wird in 5 Einzelmodulen angeboten. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt gem. der gesetzl. Vorgabe darin, Methoden und Techniken zur praktischen und theoretischen Wissensvermittlung und Weiterbildung zu erlernen und sicher zu beherrschen. Die Ausbildung endet mit einer staatlichen Prüfung. Zugangsvoraussetzung zur Ausbildung ist neben der Qualifikation Rettungsassistent – ab 2021 zwingend Notfallsanitäter – Berufserfahrung als RA / NotSan von mind. 2 Jahren sowie die Vollendung des 20. Lebensjahres.

Dauer: jeweils 40 Unterrichtsstunden

Ergänzungslehrgang für LRA zum Praxisanleiter (gem. NotSanG)

AC BN DO

Für bereits ausgebildete Lehrrettungsassistenten (LRA) gibt es die Möglichkeit, die mind. 120 Stunden umfassende LRA-Ausbildung auf die Praxisanleiter-Ausbildung anrechnen zu lassen, so dass nur noch diese 80-stündige Ergänzungsausbildung oder alternativ die inhaltlich identischen Blöcke 3 und 4 des Gesamtausbildungsganges zum Praxisanleiter besucht werden müssen. Auch weitere, gleichwertige Ausbildungen (z.B. erfolgreich abgeschlossenes Lehramtsstudium) können ganz oder anteilig auf die Ausbildung angerechnet werden.

Dauer: 80 Unterrichtsstunden

AC

Mega-Code-Trainer – Universeller Trainerlehrgang für Reanimation, Trauma und Pädiatrie

Die Weiterbildung zum Mega-Code-Trainer findet in Anlehnung an aktuelle, international gültige Leitlinien und Empfehlungen statt. In zahlreichen praktischen Übungseinheiten wird der Mega-Code-Trainer auf seine spätere Tätigkeit vorbereitet – Ärztliche Zertifizierung auf Anfrage

Dauer: 24 Zeitstunden

Gruppenführer Rettungsdienst

AC

BN

DO

Bei Unglücken mit einer größeren Anzahl von Verletzten ist es Aufgabe des zuerst eintreffenden Rettungsmittels, die kommissarische Einsatzleitung bis zum Eintreffen des OrgL/LNA zu übernehmen. Der Lehrgang richtet sich in erster Linie an Fahrer/innen von NEF und Transportführer/innen von RTW, die für diese Tätigkeit vorgesehen sind.

Dauer: 38 Zeitstunden

Organisatorischer Leiter Rettungsdienst (OrgL)

AC

Der Organisatorische Leiter Rettungsdienst (OrgL) muss als Mitglied der Einsatzleitung nicht nur über ein entsprechend fundiertes medizinisches Fachwissen verfügen, sondern in erster Linie eine Reihe rechtlicher und vor allem einsatztaktischer Aspekte bei der Bewältigung solcher Ereignisse berücksichtigen. Die Ausbildung zum Gruppen-, Zug- oder Verbandführer wird als Zugangsvoraussetzung empfohlen.

Dauer: 38 Zeitstunden

Fortbildung für Organisatorische Leiter Rettungsdienst (OrgL) und Leitende Notärzte (LNA)

AC

Die Fortbildungsveranstaltung ermöglicht den Teilnehmern einen regen Erfahrungsaustausch. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung von Lösungen zu konkreten, praxisorientierten Problemstellungen (Planspielübungen, Fallbeispiele, usw.).

Dauer: 8 Zeitstunden

Ausbildung zum Rettungswachenleiter

AC

Rettungswachenleiter sind im Auftrag des Rettungsdienstleiters verantwortlich, den Dienstbetrieb auf einer Rettungswache zu gewährleisten. Sie erfüllen vielfältige Leitungs- sowie Organisationsaufgaben in den Arbeitsabläufen einer Rettungswache. Die umfassende Qualifikation beinhaltet daher Themen u.a. aus den Fachbereichen Dienstplangestaltung, Medizinproduktegesetz, Personalführung, Motivation, Rechtskunde, ergonomische Arbeitsplatzgestaltung sowie Arbeitsschutz.

Dauer: 45 Zeitstunden



Hygienebeauftragter

AC BN DO

Für alle Dienstbereiche im Gesundheitswesen sind Hygienebeauftragte zu bestellen. Nach Beendigung des Seminars ist der Teilnehmer in der Lage, das Hygienemanagement auf der Dienststelle zu organisieren und zu kontrollieren. Er weiß über mikrobiologische Grundlagen, Übertragungswege von Erregern, Desinfektionsmaßnahmen, ausgewählte Infektionskrankheiten, Gesetze und Regelungen Bescheid. Er ist Ansprechpartner für den Arbeitgeber, Betriebsarzt und Kollegen bei Hygienefragen.

Dauer: 24 Zeitstunden

Medizinproduktebeauftragter

AC BN DO

Der MPG-Beauftragte ist für die ordnungsgemäße Durchführung der Geräteeinweisungen gemäß Medizinproduktegesetz verantwortlich. Das Seminar vermittelt neben rechtlichen Grundlagen Tipps aus der täglichen Praxis.

Dauer: 12 Zeitstunden

Fortbildung für Medizinproduktebeauftragte

AC BN DO

Der Markt der Medizinprodukte verändert sich stetig und entwickelt sich weiter. Wir tragen mit unserer Veranstaltung zum Erfahrungsaustausch bei und stellen Neuerungen vor.

Dauer: 6 Zeitstunden

Beauftragter für Medizinproduktesicherheit

AC BN DO

Der Beauftragte für Medizinproduktesicherheit ist die zentrale Schnittstelle zwischen der zuständigen Bundesoberbehörde und der Gesundheitseinrichtung. Grundsätzlich ist jeder Anwender und Betreiber für die Meldung von Vorkommnissen im Zusammenhang mit Medizinprodukten verantwortlich. Der Beauftragte für Medizinproduktesicherheit koordiniert u.A. die gesetzliche Meldung von Vorkommnissen und Rückrufmaßnahmen der Hersteller. Die neue Funktion ist zum 01.01.2017 im § 6 MPBetreibV verankert und in Gesundheitseinrichtungen mit mehr als 20 Beschäftigten vorgeschrieben.

Dauer: 6 Zeitstunden

Fortbildungen

AC BN DO

Nach dem Rettungsgesetz NRW (RettG NRW, § 5) in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales vom 21.01.1997 (V C 6 - 0717.8) muss das nichtärztliche Personal in der Notfallrettung und im Krankentransport jährlich mindestens 30 Zeitstunden aufgabenbezogene Fortbildung nachweisen.

Betroffen sind alle Rettungshelfer, Rettungssanitäter, Rettungsassistenten und Notfallsanitäter, die als Fahrzeugbesatzung, in der Leitstelle oder als Disponent am Betriebsort eines Unternehmens tätig sind. Personen, die diese Voraussetzung nicht erfüllen, dürfen nicht eingesetzt werden.

Im Rahmen unserer Fortbildungswochen und mehrtägigen Veranstaltungen ist auch eine **tageweise Teilnahme** möglich.

Versorgung von Menschen mit Demenz im Rettungsdienst

AC BN DO

Umfragen zufolge fühlen sich viele Retter überfordert im Umgang mit demenziell veränderten Menschen. Worauf es ankommt, ist die Situation des kognitiv eingeschränkten Patienten zu sehen und möglichst das Risiko einer Eskalation am Ort des Geschehens, auf dem Weg zum Krankenhaus und in der dortigen Ambulanz zu minimieren und dem Patienten größtmögliche Fürsorge angedeihen zu lassen.



Deshalb ist diese Schulung für alle Mitarbeiter im Rettungsdienst der Malteser obligatorisch. Mitarbeiter anderer Organisationen sind herzlich willkommen!

Die Schulung ist eine Kombination aus Selbststudium (Broschüre bzw. Online-Test) und Präsenzveranstaltung.

Im Selbststudium geht es zunächst um das aktuelle Wissen zum Themenkomplex Demenz, mit dem eine Grundlage für den zweiten Teil gelegt wird, bei dem die gewonnenen Erkenntnisse an Fallbeispielen vertieft werden.

Dauer: 3 Zeitstunden

Internationale Kurse

Europaweit anerkannte Ausbildungsgänge des European Resuscitation Council (ERC) zur Umsetzung der weltweit abgestimmten Reanimationsleitlinien. Zertifiziert von der Ärztekammer Nordrhein gem. ärztlichem Fortbildungszertifikat.



Advanced Life Support (ALS)-Provider-Kurs

AC

Dieser 18 Unterrichtsstunden umfassende Kurs richtet sich an medizinisches Fachpersonal und vermittelt Kenntnisse sowie Fertigkeiten im Bereich der Reanimation und Notfalltherapie von Erwachsenen.



Dauer: 14 Zeitstunden

European Pediatric Advanced Life Support (EPALS) Provider-Kurs

AC

Der 18 Zeitstunden umfassende Kurs richtet sich an medizinisches Fachpersonal, das bei pädiatrischen Notfällen eingebunden ist.



Dauer: 18 Zeitstunden

Newborn Life Support (NLS) Provider-Kurs

AC

Der Newborn Life Support Kurs richtet sich vor allem an Berufsgruppen, die routinemäßig in die Neugeborenenversorgung integriert sind. Es werden die Besonderheiten der ersten Lebenswochen und die Skills der Neugeborenenreanimation vermittelt, z.B. das spezielle Atemwegsmanagement, das Legen von intraossären Zugängen und Nabelvenenkathetern.



Angebote auf Anfrage über kreth@akh-viersen.de

Dauer: 7 Zeitstunden

Generic Instructor Kurs des ERC

AC

Nach erfolgreicher Absolvierung des Provider-Kurses und Auswahl durch das ERC ist die Teilnahme am Instruktoren-Lehrgang möglich. Im Anschluss daran sind Assistenzen zur Erlangung der Instruktorenqualifikation erforderlich.



Dauer: 18 Zeitstunden

AMLS – Provider-Kurs

AC

Die Teilnehmer erlernen analog der bekannten PHTLS-Kurse die schnelle und effiziente Versorgung von internistischen Notfallpatienten.

Registrierung und Anmeldung direkt über die Homepage: www.amlis.de

Dauer: 13,5 Zeitstunden



PHTLS-Provider-Kurs – Prehospital Trauma Life Support

AC

PHTLS-Kurse richten sich an alle, die präklinisch Traumapatienten versorgen. Es wird den Teilnehmern ein System nahe gebracht, in dem alle an der Rettung Beteiligten gemeinsam und im Rahmen ihrer Kompetenzen eine optimale Versorgung für den Traumapatienten erreichen.

Registrierung und Anmeldung direkt über die Homepage: www.phtls.de

Dauer: 13,5 Zeitstunden



PHTLS-Refresher-Kurs - Prehospital Trauma Life Support

AC

Nach erfolgreicher Absolvierung eines PHTLS-Provider-Kurses muss das Zertifikat zur Aufrechterhaltung der Gültigkeit nach spätestens 4 Jahren aufgefrischt werden. Dies ist über die angebotenen Refresher-Kurse möglich, so dass nicht zwingend ein komplett neuer PHTLS-Provider-Kurs besucht werden muss.

Registrierung und Anmeldung direkt über die Homepage: www.phtls.de

Dauer: 8 Zeitstunden



EPC-Provider-Kurs - Emergency Pediatric Care

AC

EPC ist der Standard in der präklinischen Versorgung pädiatrischer Notfallpatienten. Themenschwerpunkte des Kurses sind die häufigsten pädiatrischen Notfälle, spezielle Arbeitstechniken sowie das pädiatrische Beurteilungsdreieck.

Registrierung und Anmeldung direkt über die Homepage: www.epc-germany.de

Dauer: 13,5 Zeitstunden



GEMS

AC

Der GEMS Kurs ist auf geriatrische Patienten zugeschnitten und vereint die AMLS- und PHTLS-Vorgehensweisen. In speziellen Anzügen und Brillen erfährt der Teilnehmer die altersbedingten Veränderungen. Neben dem bekannten ABCDE Schema spielt der sogenannte `GEMS-Diamant` eine besondere Rolle.

Registrierung und Anmeldung direkt über die Homepage:
www.gems-germany.de.

Dauer: 13,5 Zeitstunden



ITLS-Advanced-Kurs – International Trauma Life Support

BN

Ziel von ITLS ist es, präklinisches Personal in die Lage zu versetzen, Schwerverletzte schnell zu erkennen und lebensrettende Maßnahmen in einer strukturierten Art und Weise durchzuführen.

Nähere Informationen zum Lehrgangsprogramm und zu den Eingangsvoraussetzungen erhalten Sie unter www.itrauma.de.



DIVI-Intensivtransportkurs

AC

Intensivtransportkurs nach den Empfehlungen der Deutschen interdisziplinären Vereinigung für Intensivmedizin (DIVI)

Dauer: 20 Zeitstunden

**Bei allen international zertifizierten Veranstaltungen
ist das Lehrbuch/Manual im Preis enthalten.**

**Alle Infos zu Anmeldung und unseren
Angeboten direkt online!**

<https://bildung.malteser.de/>

**Einfach den
Code scannen!**





Ärzte

Ihre Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

„Der Notarztkurs“ (Kurs Notfallmedizin) für den Fachkundenachweis Arzt im Rettungsdienst inkl. ALS-Provider-Kurs des ERC

AC

Seminar:

- » Kompaktseminar Notfallmedizin gemäß Curriculum der Bundesärztekammer (Block A-D), anerkannt von der zuständigen Landesärztekammer
- » Inklusive ALS Provider Kurs des ERC (europaweit einheitlicher und international anerkannter Ausbildungsgang des European Resuscitation Council (ERC) zur Umsetzung der weltweit abgestimmten Notfall- und Wiederbelebungsrichtlinien
- » Langjährig praxiserfahrene Dozenten und Mentoren

Praxis:

- » Übungen in Kleinstgruppen (max. acht Teilnehmer pro Gruppe mit je zwei Mentoren)
- » Großübung mit der Berufsfeuerwehr Aachen und dem ADAC Rettungshubschrauber „Christoph Europa 1“
- » Reanimationstraining mit erfahrenen ERC-Instruktoren (Megacode Trainern)
- » realitätsnahe Simulationen
- » Airway-Management: Intubation, Larynxmaske, Larynxtubus, Combitube, Koniotomie
- » Thoraxdrainagen am Schweinemodell
- » Intraossäre und zentrale Zugänge
- » Traumacodetraining gemäß internationaler, traumatologischer Versorgungsstandards
- » Technische Rettung
- » Demonstration von Rettungsmitteln und Fahrzeugen der Feuerwehr
- » Massenansturm von Verletzten (MANV) mit Sichtungungsübung

Teilnehmer:

Ärzte mit mind. einjähriger, klinischer Tätigkeit (Zugangsvoraussetzung in NRW – ggf. abweichende Regelungen in anderen Bundesländern)

Ziel des Konzeptes: Die bestmögliche Versorgung von Notfallpatienten

Wir möchten einen Beitrag zur Optimierung der notärztlichen Ausbildung sowie zur teamorientierten Patientenversorgung des Rettungsfachpersonals leisten. Im Rahmen des Kurses werden bei den Absolventen in positiver Lernatmosphäre theoretische Inhalte und Kenntnisse vermittelt sowie insbesondere praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernt.

Zehn Grundsätze des AKuNo:

1. Ganzheitlicher Ansatz: Wir gewähren einen gesunden Wechsel von Theorie- und Praxisphasen entsprechend aktueller lernpsychologischer Ansätze. Auch gemeinsame Angebote von Rahmen- und Freizeitveranstaltungen sowie ein Lehrgangsabschluss mit realitätsnaher Übung und anschließendem gemütlichem Teil gehören zum Kursprinzip.
2. Optimiertes Lernumfeld: Gehe mit positivem Beispiel voran! – Sei freundlich und hilfsbereit! – Schaffe angenehme und geeignete Rahmen- und Lernbedingungen! – Lernen macht Spaß!
3. Hilfestellung zum Erfolg: Wir sind da, um den Teilnehmern zu helfen, die Ausbildung erfolgreich zu absolvieren. Jeder Teilnehmer ist uns wichtig!
4. Fördern und fordern: Wir fördern und fordern jeden Teilnehmer individuell durch interaktive, zielgruppenorientierte Lehrmethoden.
5. Interaktiver Ansatz: Wir gewährleisten heterogene Gruppenkonstellationen, die unabhängig von Alter, Erfahrungswerten, Herkunft und ggf. Anbindung an Organisationen und Institutionen zusammengesetzt werden. Jeder Teilnehmer soll in der Lage sein, mit jedem Kollegen im Sinne des Teamworks zu arbeiten. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Organisationen in der Gefahrenabwehr soll gefördert werden.
6. Umfangreiche Praxisteile in Kleinstgruppen: Wir schulen unsere Teilnehmer individuell nach dem Lehrprinzip des „four-step-approach“. Kleinstgruppen mit max. 9 Teilnehmern und geeigneten Fachdozenten sind obligat. Jeder Teilnehmer führt alle zu erlernenden praktischen Maßnahmen selbständig durch.
7. Struktur, Planung und Organisation: Wir geben klare Strukturen vor, um dem Bedürfnis nach Sicherheit eines jeden Menschen nachzukommen. Damit werden die persönlichen Ressourcen und Fähigkeiten der Lernbereitschaft zur Verfügung gestellt.
8. Überschaubare Gesamtgruppengröße: Wir werden den individuellen Teilnehmerbedürfnissen gerecht und lehren in überschaubaren Gesamtgruppengrößen von max. 40 Teilnehmern.
9. Modernes, funktionsfähiges und zeitgemäßes Equipment: Das Ausbildungsmaterial entspricht den Anforderungen der aktuellen Notfallmedizin. Moderne Medien und Unterrichtsräume sowie Trainingsgeräte, Simulatoren und Ausstattung sind zwingende Voraussetzungen zur Schaffung optimaler Möglichkeiten der praktischen und theoretischen Ausbildung.
10. Standards und Vorgaben: Wir lehren die jeweils aktuellen, internationalen Standards und Lehraussagen und integrieren anerkannte, zertifizierte Kursprinzipien, wie z.B. den ALS-Provider Kurs des ERC. Algorithmen werden als Hilfestellungen zur standardisierten Versorgung von Notfallpatienten integriert. Die Einhaltung der Vorgaben des Musterkursbuchs Notfallmedizin der Bundesärztekammer ist obligat.

Nach dem Aachener-Kurskonzept Notfallmedizin(AKuNo), entwickelt von PD Dr. med. Jörg Brokmann und Ralf Bischofi

Kurs Leitender Notarzt

Seminar:

- » Nach den Empfehlungen der Bundesärztekammer und der Deutschen interdisziplinären Vereinigung für Intensivmedizin (DIVI)
- » Umfangreiche Fallbeispiele und Planspiele
- » Großübung im Kreis Euskirchen

Zugangsvoraussetzungen:

- » Gebietsanerkennung in einem für die Notfallmedizin relevanten Gebiet oder mindestens vierjährige Weiterbildung
- » Umfassende Erfahrungen in der Notfallmedizin, mind. 3-jährige Tätigkeit im Notarztdienst und z.Zt. aktive regelmäßige Tätigkeit im Notarztdienst
- » Besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Intensivmedizin

Inhalte:

- » Sichtungskategorien und -kriterien
- » Organisationsstrukturen
- » Zusammenarbeit mit Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst
- » Führungslehre
- » Einsatztaktik
- » Pressearbeit
- » Teamarbeit: OrgL und LNA
- » Rechtsgrundlagen
- » Kommunikation

Teilnehmer:

Ärzte mit Erfüllung o.g. Zugangsvoraussetzungen

Intensivtransport-Kurs – nach Empfehlung des DIVI

AC

Seminar:

- » 20-stündiger Kurs „Intensivtransport“ nach den Empfehlungen der Deutschen interdisziplinären Vereinigung für Intensivmedizin (DIVI)
- » Max. 35 Teilnehmer
- » Erfahrene und in Fachkreisen anerkannte Dozenten
- » Hoher Praxisanteil mit Workshops: Patientenübernahme, Transportsimulation und Intensivstation
- » Intensivtransporthubschrauber, -mobil

Inhalte:

- » Einsatztaktische Besonderheiten des Intensivtransporte
- » Grundlagen der Flugphysiologie
- » Verlegung mit dem Ambulanz-Jet
- » Umgang mit der intraaortalen Gegenpulsation (IABP)
- » Umgang mit respiratorisch instabilen Patienten (inkl. ECMO-Transport)
- » Dokumentation/Qualitätsmanagement
- » Umgang mit ausgewählten Krankheitsbildern:
 - » Tauch- und Druckunfälle
 - » Verbrennungen
 - » Kardiochirurgische Patienten
 - » Neurochirurgische Patienten
 - » Neu- / Frühgeborene, Inkubatortransporte
 - » Management transportspezifischer Komplikationen

Teilnehmer:

Ärzte, Rettungsdienst- und Intensivpflegepersonal

AufbauSeminar Leitender Notarzt,Qualifikationsseminar für LNA gem. den Empfehlungen der Bundesärztekammer

AC

Seminar:

OrgL- und LNA-Fortbildung – im Wandel der Einsatzstrukturen und -prozesse wichtiger denn je. Die stetige Entwicklung neuer Konzepte und Strategien im Rettungs- und Sanitätsdienst sowie in Führung und Einsatzleitung erfordert, dass OrgL und LNA ihren Informations- und Wissensstand stets aktualisieren. Zielgruppenorientierte Fortbildung mit praktischen Aspekten (Planspiele und Fallbeispiele).

Teilnehmer:

Leitende Notärzte (LNA) und Organisatorische Leiter Rettungsdienst (OrgL-RD).





Desinfektoren

Ihre Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Desinfektorenausbildung

BN

Innerhalb der Desinfektorenausbildung wird im Rahmen eines theoretischen Teils von 100 Stunden sowie eines praktischen Teils von 30 Stunden das nötige Handwerkszeug für die spätere Tätigkeit vermittelt.

Unterrichtsinhalte (gemäß Anlage 1 APO-Desinf.):

- » Grundlagen der Infektionslehre
- » Desinfektion und Sterilisation
- » Schädlingskunde
- » Rechtsgrundlagen, Regelwerke, Fachliteratur
- » Sonstiges
- » Praktische Ausbildung
- » Prüfung

Desinfektorenfortbildung

BN

Gemäß § 16 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Desinfektorinnen und Desinfektoren müssen regelmäßig alle drei bis vier Jahre dreitägige Fortbildungsveranstaltungen besucht werden.

Fortbildungsinhalte: (gemäß § 16 APO-Desinf.)

Die Fortbildungsveranstaltung dauert drei Tage und besteht aus theoretischem Unterricht und praktischen Unterweisungen. Ziel der Fortbildung ist die Vermittlung aktueller rechtlicher Vorschriften und fachlicher Kenntnisse, insbesondere unter Einbeziehung von umweltschädlichen, toxikologischen und ökologischen Einflüssen.

Auch im Angebot:

Hygienebeauftragter

AC BN DO

Für alle Dienstbereiche im Gesundheitswesen sind Hygienebeauftragte zu bestellen. Nach Beendigung des Seminars ist der Teilnehmer in der Lage, das Hygienemanagement auf der Dienststelle zu organisieren und zu kontrollieren. Er weiß über mikrobiologische Grundlagen, Übertragungswege von Erregern, Desinfektionsmaßnahmen, ausgewählte Infektionskrankheiten, Gesetze und Regelungen Bescheid. Er ist Ansprechpartner für den Arbeitgeber, Betriebsarzt und Kollegen bei Hygienefragen.

Dauer: 24 Zeitstunden



Katastrophenschutz

Ihre Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Führerscheinerweiterungen

Für das Führen eines Großteils der Fahrzeuge in den Einsatzeinheiten des Katastrophenschutzes und des Rettungsdienstes ist die Führerscheinklasse B nicht ausreichend und eine Erweiterung erforderlich.

Führerschein der Klasse BE

Die Einsatzeinheiten des Katastrophenschutzes in NRW verfügen jeweils über zwei Gespanne (Betreuung und Technik/Sicherheit). Die hierauf eingesetzten Kraftfahrer müssen min. über die Fahrerlaubnis der Klasse 3 (alt) oder die aktuelle Klasse BE verfügen.

Führerschein der Klasse C1 / C1E / C / CE

Die Fahrerlaubnis der Klasse B berechtigt nur zum Führen von Fahrzeugen mit einem max. zul. Gesamtgewicht von 3,5t. In unseren KatS-Einheiten wie auch im Rettungsdienst sind Fahrzeuge mit einem höheren zul. Gesamtgewicht zu fahren. Hierzu ist die Fahrerlaubnis der Klasse C1 (bis max. 7,5t zul. Gesamtgewicht) bzw. C (> 7,5t zul. Gesamtgewicht) erforderlich.

Die Führerscheinklassen C1E und CE berechtigen zum Führen von Fahrzeugen der entsprechenden Gewichtsklasse mit Anhänger.

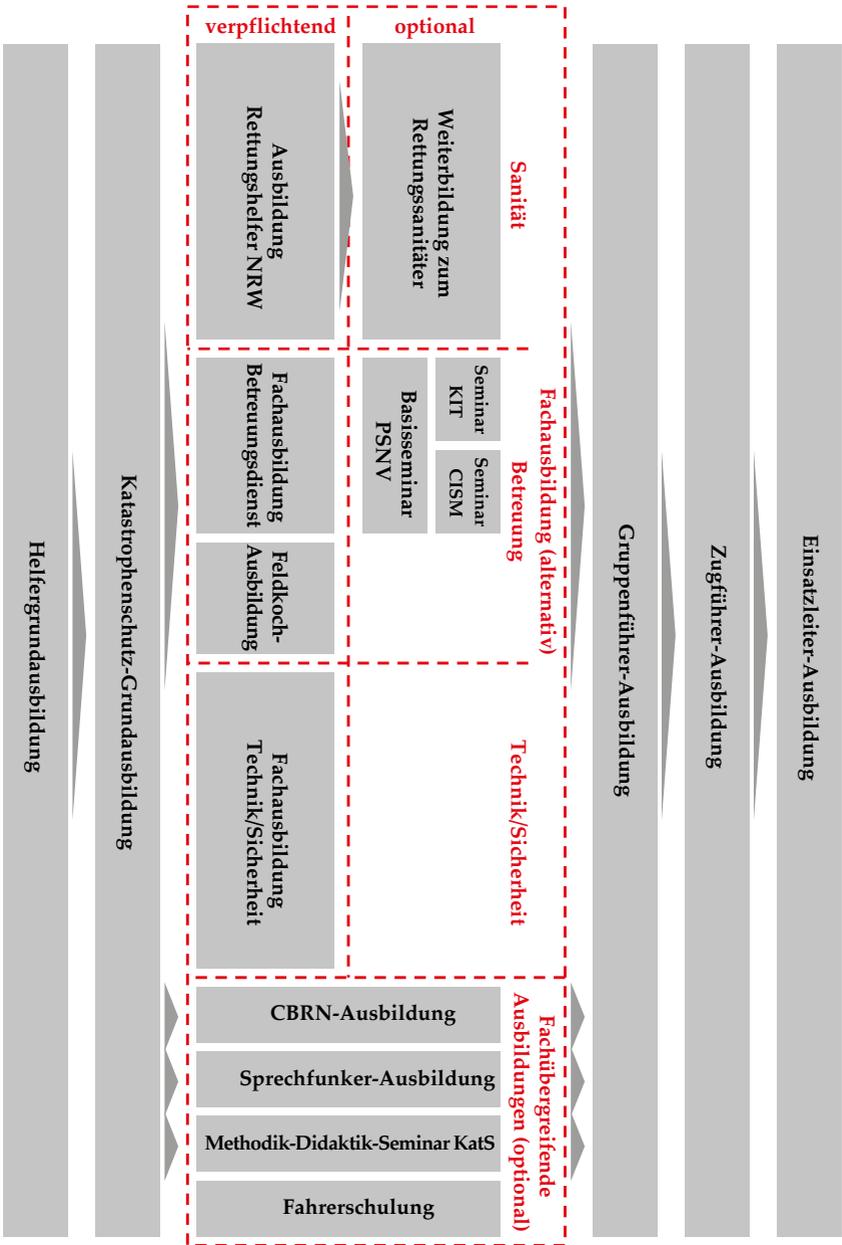
KatS-Sommercamp

Für die Tätigkeit im Katastrophenschutz sind eine Reihe von Lehrgängen Grundvoraussetzung, andere sind sinnvoll. Diese werden im „KatS-Sommercamp“ in zwei Wochen komplett absolviert:

- » Helfergrundausbildung AV 10.1
- » KatS-Grundausbildung AV 10.2.1
- » CBRN-Grundausbildung AV 10.2.2
- » Grundseminar Betreuungsdienst
- » Sprechfunker-Ausbildung, Teil A, B und C
- » Fachausbildung Technik und Sicherheit
- » Prävention sexualisierter Gewalt – Sensibilisierung

Exkursionen und eine angenehme Seminarumgebung runden das Sommercamp ab.

Dauer: 108 Unterrichtsstunden



Helfergrundausbildung

AC	BN	DO
----	----	----

Die Teilnahme an der Helfergrundausbildung ist Voraussetzung für die Berufung zum Helfer bei den Maltesern und ist für alle Helfer verbindlich, die – für welchen Dienst auch immer – im Auftrag der Malteser mit Menschen arbeiten.

Sie behandelt grundlegende Themen, die für neue Helfer wichtig und interessant sind:

- » geistig-religiöse Grundlagen und ethische Grundsätze
- » Geschichte der Malteser
- » Strukturen und Werke der Malteser heute
- » Unterstützung Hilfebedürftiger (Kommunikation, praktische Maßnahmen)
- » Die Ausbildung findet gemäß AV 10.1 – 2. Teil – ohne Erste-Hilfe-Kurs statt.

Dauer: 16 Unterrichtsstunden

Katastrophenschutz-Grundausbildung

AC	BN	DO
----	----	----

Die AV 10.2.1 des MHD ist das Grundlagenseminar für neue Helferinnen und Helfer im Katastrophenschutz. An einem Wochenende wird der rechtliche Rahmen, in dem sich die Einsatzkräfte bewegen, beleuchtet und die Kräfte werden in den Aufbau und die Organisation des Katastrophenschutzes eingeführt. Abgerundet wird das Seminar durch Informationen über die Stressbelastung im Einsatz, praktische Übungen zum Personentransport und einen Einblick in den BOS-Funk.

Dauer: 16 Unterrichtsstunden

Technik und Sicherheit

AC	BN	DO
----	----	----

Der Trupp „Technik und Sicherheit“ der Einsatzeinheit stellt die notwendige technische Unterstützung für den Einsatz der Sanitäts- und Betreuungsgruppe.

Er sichert die Einsatzstelle und überwacht die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften. Diese Veranstaltung vermittelt das nötige Fachwissen und den Umgang mit den Gerätschaften des Anhängers „Technik und Sicherheit“ der Einsatzeinheiten in NRW.

Dauer: 24 Unterrichtsstunden

CBRN-Grundausbildung

AC BN DO

Diese Veranstaltung richtet sich an interessierte Helfer in den Einheiten des Katastrophenschutzes. Die Helfer sollen auf außergewöhnliche Gefahrenlagen vorbereitet werden und ein Grundwissen erhalten, damit sie sich und andere in Einsätzen möglichst richtig schützen und zu richtigem Verhalten anleiten können. Im Lehrgang wird die PSA des Bundes vorgestellt, die Teilnehmer werden an die Atemschutzmaske herangeführt und üben den Einsatz der Infektionsschutzkleidung nach dem Modell BF Frankfurt. (Die Inhalte des Lehrganges entsprechen der AV 10.2.2; ehemals ABC-Ausbildung)

Dauer: 16 Unterrichtsstunden



BN

Grundseminar Betreuungsdienst

Mit dieser Grundausbildung wird den Helfern der Einsatzeinheiten das Grundwissen im Umgang mit der Betreuungsdienstausstattung vermittelt. Das Seminar bietet sich für alle Helfer im Bereich Sanität, Technik und Führung an. Vermittelt werden die Grundzüge der Versorgung besonders hilfebedürftiger Personen, die Einrichtung und der Betrieb von Notunterkünften sowie die Mithilfe bei der Ausgabe von Verpflegung.

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

AC BN DO

Fachausbildung Betreuungsdienst

Die Aufgaben des Betreuungsdienstes bestehen darin, Betroffene bei Unfällen, Unglücksfällen und Großschadensereignissen mit Verpflegung und Gegenständen des täglichen Bedarfs zu versorgen sowie bei einer vorübergehenden Unterbringung notwendige Unterstützungsmaßnahmen durchzuführen. Hierzu gehören auch die psychosoziale und pflegerische Unterstützung ggf. in Zusammenarbeit mit der Notfallseelsorge, Krisenintervention und Pflegediensten. Die Planung und der Betrieb einer Betreuungsstelle werden vermittelt und praktisch erprobt.

(Unterricht Sa. + So. ganztags und am letzten Wochenende zusätzlich Fr. abends)

Dauer: 79 Unterrichtsstunden

BN DO

Feldkoch-Ausbildung

Der Feldkoch bereitet im Rahmen des Einsatzes Verpflegung für die Einsatzkräfte und für bedürftige Personen zu. Zu seinen Aufgaben gehört es, Speisepläne aufzustellen, Mengenerrechnungen durchzuführen, den Einkauf und die Organisation der Verpflegungsausgabe zu planen.

Dauer: 50 Unterrichtsstunden

BN

Fortbildung für Feldköche

Nach der Ausbildung zum Feldkoch ist die regelmäßige Fortbildung unerlässlich. Angeboten werden Fortbildungen zu verschiedenen Themen, z.B. Gestaltung von Speiseplänen, Hygiene, besondere Verpflegungsbedarfe, rechtliche Neuerungen, etc.

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Basisseminar Psychosoziale Notfallversorgung

AC BN DO

Dieses Modul richtet sich an alle Helfer, die in der Betreuungskomponente tätig sind. Es vermittelt Grundkenntnisse der psychosozialen Unterstützung, um im Einsatzfall eine psychosoziale Basisbetreuung durchführen zu können. Weiterhin dient das Seminar als Basis für alle weiterführenden Ausbildungen im Segment der PSNV (KIT, CISM, SAP).

Dauer: 32 Unterrichtsstunden

Aufbauseminar Krisenintervention

BN DO

Den Teilnehmern werden, aufbauend auf den Inhalten des Basisseminars PSNV, Kenntnisse und Möglichkeiten der praktischen Krisenintervention in der Akutphase von potentiell psychisch traumatisierenden Ereignissen vermittelt. Die Teilnehmer werden dazu ausgebildet, in bestehenden Kriseninterventionsteams mitarbeiten zu können. Sie erhalten in Verbindung mit den durchgeführten Praktika die Fähigkeit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen psychosozialen Betreuung von Opfern und Angehörigen.

Dauer: 72 Unterrichtsstunden

Aufbauseminar Sozialer Ansprechpartner

DO

Überall dort, wo Menschen zusammen arbeiten, können auch Konflikte entstehen. Dem Arbeitsplatz kann eine große Bedeutung für das Entstehen, das Erkennen und den Verlauf von Konflikten und Problemen, sowie deren Verarbeitung zukommen. Im Malteser Hilfsdienst werden Haupt- und ehrenamtliche Helfer in ihrer Arbeit mit den unterschiedlichsten psychosozialen Situationen konfrontiert. Mit Hilfe des Sozialen Ansprechpartners (SAP) soll sichergestellt werden, dass von Stress, Burnout, akuten Belastungsreaktionen und anderen psychosozialen Problemen betroffene Mitarbeiter gezielte Hilfe erhalten.

Soziale Ansprechpartner/innen im MHD bieten deshalb im Rahmen der Mitarbeiterfürsorge und der Gesundheitsförderung Unterstützung bei der Bewältigung von bestehenden oder sich anbahnenden Problemen an. Das Ziel ist, gemeinsam mit dem Betroffenen Lösungsmöglichkeiten zu finden und bei Bedarf die Suche nach professioneller Hilfe zu unterstützen oder diese zu vermitteln.

Wer schon eine Ausbildung zum Mediator im Rettungsdienst besitzt, muss nur zwei Wochenenden (ca. 30 UE) inklusive schriftlicher und mündlicher Prüfung besuchen. Die Teilnehmer erhalten zur Prüfungsvorbereitung ein Handbuch mit den kompletten Inhalten der Ausbildung.

Dauer: 56 Unterrichtsstunden

Sprechfunker-Ausbildung

AC	BN	DO
----	----	----

Die Ausbildung zum Sprechfunker wird gemäß Ausbildungsvereinbarung zwischen Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Land in NRW einheitlich durchgeführt und in drei Module unterteilt. Sprechfunker im Analogfunk absolvieren die Module A und B, sie entsprechen dem Sprechfunker aller Fachdienste. Für die Nutzung von digitalen Funkgeräten ist das Modul C ausgelegt.

Sprechfunker-Ausbildung Modul A (Grundlagen)

Das Modul A vermittelt rechtliche und einsatztaktische Grundlagen des BOS-Funks und führt in die technischen Grundlagen des Analogfunks ein.

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Sprechfunker-Ausbildung Modul B (Analogfunk)

Das Modul B führt in die Leistungsmerkmale des Analogfunks ein. Es werden Funkrufnamen sowie die Betriebsarten des Analogfunks erklärt. Die Teilnehmer lernen die praktische Nutzung der Geräte kennen.

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Sprechfunker-Ausbildung Modul C (Digitalfunk)

Im Modul C werden die technischen Grundlagen und Leistungsmerkmale des Digitalfunks vorgestellt. Die Betriebsarten und Formen des Digitalfunks werden erklärt und die Teilnehmer in die praktische Nutzung der digitalen Funkgeräte eingeführt.

Diese Veranstaltung ist anteilig als rettungsdienstliche Fortbildung anerkennungsfähig.

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Ausbildung zum Helfer in Stabs- und Fernmeldeeinheiten Modul D

BN

Der Helfer hat die Aufgabe, durch Aufbau und Betreiben von Kommunikationsmitteln, sowie der Behebung von Störungen, die Einsatzleitung zu unterstützen. Die Ausbildung ist für alle Kräfte in den Stabs- und Fernmeldeeinheiten vorgesehen.

Dauer: 24 Unterrichtsstunden

Methodik-Didaktik-Seminar KatS

BN

Eine wichtige Aufgabe von Führungskräften ist die Gestaltung von Übungsdiensten und die Ausbildung auf Standortebene. Das Seminar vermittelt das methodisch-didaktische Rüstzeug, um Übungsdienste interessant und abwechslungsreich zu gestalten.

Dauer: 20 Unterrichtsstunden

Gruppenführer-Ausbildung

AC

BN

DO

Der Gruppenführer ist Führungskraft im Katastrophenschutz und untersteht dem Zugführer. Um als Führungskraft eingesetzt werden zu können, sind die Kenntnis der Organisation des Katastrophen- und Zivilschutzes, sowie ein Grundlagenwissen der Menschenführung erforderlich.

Dauer: 68 Unterrichtsstunden

Grundlagen der Stabsarbeit

BN

Die Stabsarbeit stellt die entsendeten Führungskräfte häufig vor komplexe Lagen. Verschiedene Techniken für die Mitarbeit in einem Stab werden den Teilnehmern näher gebracht und verschiedene Lösungsvarianten erarbeitet. Die Stabsmitarbeiter werden auf das Treffen von Entscheidungen unter Zeitdruck vorbereitet. Die Teilnahme an diesem Lehrgang ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Verbandführer-Ausbildung.

Dauer: 32 Unterrichtsstunden

Verbandführer-Ausbildung

BN

Ziel dieser Ausbildung ist es, Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, um als Führer einer taktischen Einheit bis zu einer Stärke eines taktischen Verbandes (Führungsstufe C) tätig zu werden. Neben den theoretischen Inhalten wie Führungssystem, Arbeiten mit einem Führungsstab/Führungsgruppe, spezielle Einsatztaktik beim Massenansturm von Verletzten u.a. werden viele Inhalte durch Planspiel- und Führungsübungen vermittelt.

Dauer: 32 Unterrichtsstunden

Basisseminar S5 „Pressearbeit im Einsatz“

DO

Dieses neue Ausbildungsmodul richtet sich an Führungskräfte in der Notfallvorsorge, die z.B. größere San-Einsätze oder Übungen planen oder durchführen/ leiten, aber auch an Führungskräfte, die in einem Stab die Aufgaben eines S5 wahrnehmen sollen.

Anhand von Praxis-Beispielen sollen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Grundlagen der S5-Arbeit gem. DV 100 und Tipps zu der strukturierten Einsatzplanung aus S5-Sicht vermittelt werden.

Dauer: 6 Unterrichtsstunden

Moderatorenausbildung „Dynamische Patientensimulation“

BN

Durch die Dynamische Patientensimulation kann der Einsatz in einer Patientenablage und einem Behandlungsplatz realitätsnah beübt werden. Hierbei stehen die medizinischen und taktischen Entscheidungen der ersten Kräfte unter Zeitdruck im Vordergrund. Durch die Reproduzierbarkeit der Übung können Lerninhalte kontrolliert und verbessert werden. Insbesondere kann mit dieser Veranstaltung der Praxisanteil der Ausbildung erhöht werden.

Dauer: 18 Unterrichtsstunden

Dynamische Patientensimulation – praktisches Einsatztraining für MAnV-Lagen

AC

BN

DO

Die Dynamische Patientensimulation (DPS) ist ein neuartiges Trainingsverfahren, mit dem der Einsatz in einer Patientenablage oder einem Behandlungsplatz realitätsnah dargestellt werden kann. Alle Einsatzkräfte werden gemäß ihrer Qualifikation eingesetzt und trainieren ihre Fähigkeiten, Großschadenslagen zu bewältigen.

Dauer: 8 bzw. 12 Unterrichtsstunden

Führungsunterstützung

DO

Der Lehrgang Führungsunterstützung beantwortet in anschaulicher Weise die Fragen:

- » Warum benötigt eine Einsatzleitung die Führungsunterstützung?
- » Warum kann die Dokumentation ein entscheidender Faktor im Einsatz sein?
- » Warum ist eine visuelle Darstellung des Einsatzes erforderlich und wie kann sie erfolgen?

Zugleich erlernen die Teilnehmer u.a. das Erstellen und Führen einer Lagekarte und die Anwendung taktischer Zeichen.

Dauer: 15 Unterrichtsstunden

KatS-Fortbildungen

BN

Die Fortbildung der Einsatzkräfte ist ein wichtiges Kriterium für das Gelingen von Realeinsätzen. Daher bieten wir auf Anfrage verschiedene Fortbildungen an, beispielsweise:

- » Aufgaben des Zugtrupps der Einsatzinheit
- » Einsatztaktik und Standards im Sanitätsdienst
- » Intensivtraining Einsatztaktik u. Einsatzführung für Gruppenführer und Zugführer
- » Zusammenwirken an der Einsatzstelle

Die Fortbildungen können für Gliederungen, Einsatzeinheiten, bei ausreichender Nachfrage auch für Einzelpersonen gebucht werden. Kosten und Dauer variieren je nach Thema.

Inhouse-Seminare

Viele Veranstaltungen bieten wir auch als Inhouse-Seminar direkt bei Ihnen vor Ort an. In Abstimmung mit Ihnen schulen wir auch auf Ihrem Material.

Bitte kontaktieren Sie uns, wir unterbreiten Ihnen ein umfassendes, auf Ihre Bedürfnisse exakt zugeschnittenes Angebot.



Gesundheit & Arbeitssicherheit

Ihre Weiterbildungsmöglichkeiten

Fahrschulung

AC BN DO

Alle Helferinnen und Helfer, die ein Dienstfahrzeug im Rahmen ihrer Tätigkeit im Malteser Hilfsdienst führen, müssen an einer Fahrschulung gemäß AV 21 teilnehmen. Die Schulung beinhaltet eine theoretische Ausbildung sowie fahrpraktische Übungen.

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Brandschutzhelfer

AC BN DO

Gemäß Arbeitsstättenregel ASR A 2.2 ist jeder Arbeitgeber verpflichtet, fünf Prozent der Mitarbeiter als Brandschutzhelfer zu schulen. Dies gilt auch für ehrenamtliche Standorte. Die Schulung erfolgt theoretisch und praktisch. Personen mit erfolgreich abgeschlossener feuerwehrtechnischer Grundausbildung (Truppmann, Truppfrau), können ohne zusätzliche Ausbildung als Brandschutzhelfer bestellt werden.

Schulungen können bei ausreichender Teilnehmerzahl auch bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden.

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Prävention sexualisierter Gewalt

AC BN DO

Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, dass uns als Maltesern in unserer täglichen Arbeit mit Heranwachsenden und erwachsenen Schutzbefohlenen immer wieder begegnen kann. Umso wichtiger ist es, unsere Mitarbeiter, Helfer und Führungskräfte handlungssicher im Umgang mit sexualisierter Gewalt zu machen. Je nach Tätigkeitsbereich bei den Maltesern muss eine Sensibilisierung (4 Unterrichtsstunden) oder eine Schulung (8 Unterrichtsstunden) besucht werden. Dazu erhalten Sie bei Ihrer/Ihrem Präventionsbeauftragten eine Tätigkeitsmatrix.

Sensibilisierung

Dauer: 4 Unterrichtsstunden

Schulung

Dauer: 8 Stunden

Standorte

Bildungszentren in Ihrer Nähe

Malteser Bildungszentrum Euregio



Das Bildungszentrum Euregio verfügt neben dem Hauptstandort Aachen (Hüls) über ebenfalls staatlich anerkannte Standorte in Aachen (AIXTRA und Feuerwache 3), Euskirchen sowie Krefeld. Der Hauptstandort Aachen verfügt neben dem Schulungstrakt über einen schuleigenen Internats- und Kantinestrakt mit 18 Doppelzimmern, die wahlweise auch bei Verfügbarkeit als Einzelzimmer belegt werden können. Darüber hinaus ist unabhängig von der Internatsbuchung die Teilnahme an der Verpflegung buchbar. Die komplett renovierten und optimierten Räumlichkeiten bieten neben einer angenehmen Schulummosphäre zusätzlich angenehme Rahmenbedingungen unter anderem durch einen Freizeitraum mit Spielgeräten, TV und Sitzcken. Im gesamten Schulungs- und Internatsgebäude steht unseren Teilnehmern ein kostenfreier W-LAN-Zugang zur Verfügung.

Die Ausbildungen werden in modernen, klimatisierten Seminarräumen mit zeitgemäßen Ausbildungsmaterialien gestaltet. So sind unsere Unterrichtsräume neben den Basismedien zwischenzeitlich ergänzend mit Media-Boards und Apple-TV® ausgestattet. Die multimediale Ausstattung der Unterrichtsräume bietet Dozenten und Schülern vielfältige Möglichkeiten in einer optimalen Lernatmosphäre. Ein moderner Schul-RTW und insbesondere die Kooperation mit dem AIXTRA-Trainingszentrum des Universitätsklinikums Aachen sowie der damit verbundenen Option zur Mitnutzung der Simulationsmöglichkeiten runden die Rahmenbedingungen für eine optimale Auszubildungsgestaltung ab.



Schulungsraum



Kantine



Auf der Hül 201
52068 Aachen

Tel.: 02 41 / 96 70-124

Fax: 02 41 / 96 70-129

mbz.euregio@malteser.org

www.malteser-bildungszentrum-euregio.de

staatlich anerkannte
Notfallsanitäterschule

international zertifiziertes
Kurszentrum

ärztliche Fort- und
Weiterbildungseinrichtung

Malteser Bildungszentrum Rheinland



Die modern ausgestatteten Räumlichkeiten unseres Bildungszentrums Rheinland schaffen eine optimale Lernumgebung. Unsere beiden Standorte in Bonn-Duisdorf und Köln-Müngersdorf sind optimal erreichbar.

Insgesamt 50 Dozenten unterrichten in sechs klimatisierten Unterrichtsräumen. Die praktische Ausbildung findet in einer 120 Quadratmeter großen Praxiszone im Untergeschoss statt. Das Bildungszentrum ist vom Bahnhof Bonn-Duisdorf fußläufig zu erreichen.

Ihre Verpflegung und Unterbringung ist während Ihres Aufenthalts durch zahlreiche Kooperationspartner gewährleistet, die sich in fußläufiger Entfernung zum jeweiligen Standort befinden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schulungsraum



Aufenthaltsraum



Heilsbachstraße 22-24
53123 Bonn

Tel.: 02 28 / 9 69 92-70

Fax: 02 28 / 9 69 92-79

mbz.rheinland@malteser.org

www.malteser-bildungszentrum-rheinland.de

staatlich anerkannte
Notfallsanitäterschule

international zertifiziertes
Kurszentrum

Lehranstalt für
Desinfektoren

Malteser Bildungszentrum Westfalen

Das Malteser Bildungszentrum Westfalen liegt im Herzen der Stadt Dortmund, direkt am Westenhellweg, dem zentralen Einkaufsboulevard, fußläufig nur wenige Minuten vom Hauptbahnhof entfernt. So bieten sich in den unterrichtsfreien Zeiten zahlreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und des Kennenlernens in der Lehrgangsguppe.

Die Schule verfügt am Hauptstandort über fünf moderne Unterrichtsräume sowie jeweils zwei Unterrichtsräume an den Standorten in Gelsenkirchen, Gütersloh, Paderborn und Siegen. Durch die enge Kooperation mit Rettungswachen, Einsatzeinheiten und der Feuerwehr können wir zu Übungszwecken auf alle gängigen Rettungs- und Katastrophenschutz-Fahrzeuge zurückgreifen. Ein WLAN-Zugang steht in allen Schulräumen kostenlos zur Verfügung.

Wir kooperieren mit dem benachbarten, komfortablen Jugendgästehaus und nahegelegenen Hotels, Restaurants und Caterern, um für Ihr leibliches Wohl zu sorgen

Unser Team in der Verwaltung und rund 100 Dozenten aus allen Fachrichtungen freuen sich, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.



Schulungsräume



Propsteihof 10
44137 Dortmund

Tel.: 02 31 / 18 48-400

Fax: 02 31 / 18 48-120

mbz.westfalen@malteser.org

www.malteser-bildungszentrum-westfalen.de

staatlich anerkannte
Notfallsanitätsschule



Allgemeine Geschäftsbedingungen – AGB

Geltungsbereich und Gerichtsstand

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten bundesweit für alle Lehrgangsangebote der Malteser in den Produktgruppen „Erste Hilfe“, „Sozialpflegerische Ausbildungen“ und „Abenteuer Helfen“ sowie für alle Angebote der Malteser Bildungszentren in Nordrhein-Westfalen (nachfolgend bezeichnet als „Veranstalter“).

Gerichtsstand für alle Rechtstreitigkeiten aus dem jeweiligen Rechtsverhältnis ist Köln.

Anmeldung

Die Anmeldung für alle Lehrgangsangebote der Malteser Schulen NRW muss in Schrift- oder Textform (d.h. per Post, Fax, E-Mail, über die im Internet zur Verfügung gestellten Anmeldeformulare beim jeweiligen Veranstalter oder in Form einer persönlichen Anmeldung im Rahmen einer Informationsveranstaltung) beim jeweiligen Veranstalter erfolgen. Diese Anmeldung ist verbindlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmer erhalten bei fristgerechter Anmeldung und solange Kursplätze frei sind eine schriftliche Bestätigung an die angegebene Adresse. Sollte für einen Kurs die Teilnehmerzahl erreicht sein, sind die Malteser berechtigt, eine Anmeldung abzulehnen. Inhalt der Anmeldung kann die Anmeldung einzelner Teilnehmer oder ganzer Teilnehmergruppen sein.

Eine Unterrichtseinheit umfasst 45 Minuten.

Zahlungsbedingungen

Mit der Anmeldung ist eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 € (fünfzig Euro) fällig, die mit dem Teilnehmerbeitrag bei Antritt der betreffenden Veranstaltung verrechnet wird. Das Entgelt für den Lehrgang ist nach Aufforderung unverzüglich an den jeweiligen Veranstalter zu zahlen.

Stornierung und Kündigung

Der Teilnehmer kann bis zum Beginn des Lehrgangs jederzeit seine Anmeldung stornieren. Die Stornierung muss schriftlich oder in Textform (d.h. per Post, Fax oder E-Mail) gegenüber dem Veranstalter erklärt werden. Maßgeblich für den Zeitpunkt des Wirksam-

werdens der Stornierung ist deren Zugang gemäß Posteingangsstempel bei dem jeweiligen Veranstalter. Bis zum Lehrgangsbeginn kann der Teilnehmer einen geeigneten Ersatzteilnehmer vorschlagen. Der Veranstalter behält sich jedoch vor, diesen bei entgegenstehendem sachlichen Grund zurückzuweisen. Für den Fall einer durch den Teilnehmer erklärten Stornierung, die dem Veranstalter spätestens

- » 5 Wochen vor dem „Lehrgangsbeginn“ zugeht, entfällt der Teilnehmerbeitrag.
- » 4 Wochen vor dem „Lehrgangsbeginn“ zugeht, reduziert sich der Teilnehmerbetrag um 80 %.
- » 2 Wochen vor dem „Lehrgangsbeginn“ zugeht, reduziert sich der Teilnehmerbetrag um 70 %.
- » 4 Tage vor dem „Lehrgangsbeginn“ zugeht, reduziert sich der Teilnehmerbetrag um 55 %.
- » 3 Tage vor dem „Lehrgangsbeginn“ zugeht, reduziert sich der Teilnehmerbetrag um 40 %.

Bei noch späterer Absage oder bei Nichterscheinen ohne wirksame Stornierung/ Kündigung wird der volle Teilnehmerbeitrag erhoben. Dem Teilnehmer ist der Nachweis gestattet, dass im konkreten Fall ein Schaden nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die o.g. erhobene Stornierungspauschale ist. Im Falle der Stornierung einer Anmeldung, fällt die im Abschnitt „Zahlungsbedingungen“ aufgeführte Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 Euro in jedem Fall unabhängig von den o.g. Stornierungspauschalen an.

Bei Lehrgängen, die länger als sechs Monate dauern, haben die Teilnehmer die Möglichkeit, mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende der ersten sechs Monate des Lehrgangs ordentlich zu kündigen; im weiteren Verlauf können sie jeweils zum Ende der nächsten drei Monate kündigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt. Im Falle einer zurückgezogenen Förderung (z.B. Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit) ist der Teilnehmer nicht verpflichtet, das vereinbarte Entgelt selbst zu zahlen, es sei denn, er hat die Rücknahme der Förderung durch sein Verhalten verschuldet.

Teilnehmer, die zu den Veranstaltungen nicht erscheinen, ohne ihre Anmeldung wirksam storniert oder den Lehrgang wirksam gekündigt zu haben, sind zur Zahlung des vollen Entgelts verpflichtet. Bei Täuschungen über die Erfüllung von gesetzlichen Zugangsvoraussetzungen ist der Veranstalter berechtigt, das Lehrgangsentgelt als angemessenen Schadensersatz vom Teilnehmer zu fordern.

Für die Ausfallkosten von Unterkunft/ Verpflegung gelten die Stornierungsbedingungen des Tagungshauses bzw. Hotels.

Änderungsvorbehalt

Der Veranstalter kann bei Nichterreichen der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl oder aus anderen wichtigen Gründen die Durchführung des Lehrgangs absagen. Bereits vom Teilnehmer oder einem Dritten geleistete Zahlungen werden in diesem Fall in voller Höhe zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Veranstalters beruhen. Details im Ablauf des Programms / der Veranstaltung sowie der Einsatz des angekündigten Dozenten können aus wichtigen Gründen unter Wahrung des Gesamtcharakters und des Qualitätsstandards der Veranstaltung geändert werden und berechtigen nicht vom Rücktritt von der verbindlichen Anmeldung.

Datenschutz

Im Rahmen der Anmeldung werden personenbezogene Daten von den Teilnehmern erhoben und nach Abschluss zusammen mit dem Prüfungsergebnis gespeichert.

Diese Daten werden ausschließlich zur Vertragsabwicklung genutzt. Nach vollständiger Abwicklung des Vertrages werden die Daten gelöscht. An die Stelle der Löschung tritt eine Sperrung, soweit der Löschung gesetzliche, satzungsmäßige oder vertragliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Nach Ablauf der Fristen werden die Daten jedoch gelöscht.

Salvatorische Klausel

Im Falle der Rechtsunwirksamkeit einer Klausel dieser AGB behalten alle übrigen Klauseln ihre Gültigkeit.

Die Anmeldeformulare inkl. AGBs des jeweiligen Veranstalters finden Sie auf den jeweiligen Webseiten.

Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

Malteser Hilfsdienst e.V.,
Landes- und Regionalgeschäftsstelle NRW,
Kaltenbornweg 3, 50679 Köln,
Telefon +49 (0)221 6909-3900,
Fax +49 (0)40 694597-15230,
E-Mail: mbz.nrw@malteser.org,

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von

der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistung entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Malteser Hilfsdienst e.V., Landes- und Regionalgeschäftsstelle NRW,
Kaltenbornweg 3, 50679 Köln,

E-Mail: mbz.nrw@malteser.org, Fax +49 (0) 40 694597-15230

Hiermit widerrufe(n) ich/ wir (*) den von mir/ uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung

- Gebucht am
- Veranstaltungstitel/Kursnummer
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.
Ende der Widerrufsbelehrung

Alle Infos zur Anmeldung und unseren Angeboten direkt online!

<https://bildung.malteser.de/>

Einfach den Code scannen!



Kooperationspartner



Förderungsmöglichkeiten





Alle Infos zu Anmeldung und unseren Angeboten direkt online!

<https://bildung.malteser.org>

AC

Bildungszentrum Euregio

Auf der Hüls 201
52068 Aachen
Tel.: 02 41 / 96 70-124
Fax: 02 41 / 96 70-129
mbz.euregio@malteser.org
www.malteser-bildungszentrum-euregio.de

BN

Bildungszentrum Rheinland

Heilsbachstraße 22-24
53123 Bonn
Tel.: 02 28 / 9 69 92-70
Fax: 02 28 / 9 69 92-79
mbz.rheinland@malteser.org
www.malteser-bildungszentrum-rheinland.de

DO

Bildungszentrum Westfalen

Propsteihof 10
44137 Dortmund
Tel.: 02 31 / 18 48-400
Fax: 02 31 / 18 48-120
mbz.westfalen@malteser.org
www.malteser-bildungszentrum-westfalen.de